

PRESSEMITTEILUNG

Team MEDAIR erradelt über 30.000 Euro Spenden für Menschen in Not

Trotz Dauerregens fahren rund 300 Radfahrerinnen und Radfahrer auf vier Schleifen durchs Ruhrgebiet

(Bochum/Wiesbaden – 31. August 2021) Das Team MEDAIR, das am Sonntag bei den RuhrChallenges gestartet war, hat mit seiner Spenden-Radtour über 30.000 Euro an Spenden eingefahren. Auch der Dauerregen am Sonntag konnte die zehnköpfige Truppe, die für die Not- und Katastrophenhilfsorganisation MEDAIR am Start war, und etwa 290 weitere Radfreunde nicht abhalten. Auf Strecken zwischen 100 und 240 Kilometern radelten sie zwischen 7 und 21 Uhr durch das gesamte Ruhrgebiet. „Nass aber erfolgreich – so lässt sich die Premiere der RuhrChallenges gut zusammenfassen. Wir sind sehr glücklich, dass die Fahrerinnen und Fahrer mit einem breiten Lächeln unter den Regenklamotten wieder an der Jahrhunderthalle Bochum eingetroffen sind. Viele haben schon angekündigt, im kommenden Mai bei der Folgeveranstaltung wieder dabei zu sein“, sagte Thomas Kaiser, der das Event auf die Beine gestellt hat.

Jüngste Teilnehmerin: 13 Jahre alte Bielefelderin

Auch Norina Schwehn, die mit 13 Jahren jüngste Teilnehmerin, war froh, sich auf den Weg gemacht zu haben. „Ich fahre gern Rad und mein Papa hat mich gefragt, ob ich mitfahren will. Da hab‘ ich gleich ‚Ja‘ gesagt“, erklärt Norina, die außer Radfahren in ihrer Freizeit gern Musik macht, reist und zu den Pfadfindern geht. „Die 100 Kilometer waren zwar anstrengend, aber die Tour hat auch Spaß gemacht.“ Die junge Bielefelderin war zuvor noch nie eine solch lange Strecke an einem Tag gefahren. Zusammen mit ihrem Vater war sie für das Team MEDAIR gestartet und hatte im Freundes- und Bekanntenkreis Spenden für jeden zurückgelegten Kilometer eingeworben. Allein auf das Konto der Beiden gingen gut 2.000 Euro an Spendenzusagen für MEDAIR. Mit weiteren Zusagen kam eine Summe von über 15.000 Euro zustande. Diese wird von der DEICHMANN-Stiftung aus Essen noch einmal verdoppelt.

An der Bochumer Jahrhunderthalle – dem Start und Ziel der Tour – erwartete die Fahrer, ihre Angehörigen und andere Interessierte neben abwechslungsreichen Snacks ein Musik-, Unterhaltungs- und Informationsprogramm. Dieses hatte der Veranstalter zusammen mit MEDAIR auf die Beine gestellt. Mit dem Abbau am Abend begannen auch gleich die Vorbereitungen für kommenden Samstag. Dann beginnt die Ruhr2NorthSea Challenge. Sie führt von Duisburg nach Bengersiel – 300 Kilometer an einem Tag. Die nächsten RuhrChallenges starten am 22. Mai 2022. Die Ruhr2NorthSea Challenge 2022 gibt es am 11. Juni.

Informationen zu ...

... den verschiedenen RuhrChallenges: www.r2nsc.de

... MEDAIR: de.medair.org

Bildhinweis:

Norina ist zurecht stolz, 100 Kilometer gefahren und dabei über 2.000 Euro an Spenden eingeworben zu haben.

© MEDAIR/Thomas Brand

Zusammen erradelte das Team MEDAIR – hier noch vor dem Regen – gut 15.000 Euro Spenden. Die DEICHMANN-Stiftung verdoppelt das Ergebnis.

© MEDAIR/Thomas Brand

Trotz Regen: Die Laune der Fahrer bei der Ankunft an der Jahrhunderthalle ließ nichts zu wünschen übrig.

© MEDAIR/Gesa Niessen

Das Foto ist frei zur Verwendung mit dem angegebenen Quellenvermerk.

Für weitere Informationen oder Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Thomas Brand | E-Mail: pressestelle@medair.org | Telefon: +49 (0) 1520 4963412

MEDAIR e.V. | Luisenplatz 1 | 65158 Wiesbaden | de.medair.org

Über MEDAIR

Jedes Leben ist die Extrameile wert. Die internationale christliche Hilfsorganisation Medair ist darauf spezialisiert, besonders in entlegenen, schwer erreichbaren und äußerst bedürftigen Krisen- und Konfliktregionen sowie nach Naturkatastrophen schnelle Nothilfe zu leisten. Betroffene Menschen sollen sich in Würde erholen können. Die Mitarbeitenden versetzen Menschen in Not in die Lage, kommende Krisen selbst besser meistern zu können. Dabei kommen Sofortmaßnahmen, nachhaltige Wiederaufbauhilfe und Katastrophenvorsorge zum Einsatz. Internationale Fachkräfte vermitteln Fertigkeiten, die den örtlichen Gemeinschaften beim Aufbau einer besseren Zukunft helfen.

Die Hilfe richtet sich an Menschen und Dorfgemeinschaften unabhängig von ihrer Herkunft und Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer politischen Einstellung. Im Jahr 2020 erreichte Hilfe in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, WASH (Wasser, sanitäre Anlagen, Hygiene) sowie Unterkunft und Infrastruktur weit über 3,2 Millionen Menschen (2019: 3,4 Mio). Derzeit arbeitet Medair gemeinsam mit lokalen Partnern und den einheimischen Gemeinschaften in Afghanistan, Bangladesch, Jemen, Jordanien, der Demokratischen Republik Kongo, Libanon, Madagaskar, Somalia, Sudan, Südsudan und Syrien. MEDAIR e.V. in Deutschland ist unabhängiges Mitglied im weltweiten Verbund von MEDAIR International mit Sitz in Ecublens/Schweiz. In Deutschland ist der Verein als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Wiesbaden, VR 7335, eingetragen. MEDAIR e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und Träger des Spendenzertifikates.